

Bezugsgebühr:

Wiederlich für Dresden bei täglich... Bezugsgebühr...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856

Lobeck & Co. Milch-Chocolade No. 600.

Anzeigen-Carif.

Werbung von Kabinen... Anzeigen-Carif...

Julius Schädlich Beleuchtungsgegenstände für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Ullrichs Pianinos sind vorzüglich, dabei sehr preiswürdig.

Seidel & Naumanns Nähmaschinen Haupt-Niederlage: H. Niedenführ.

Heinr. Meyers Medizinale-Lebertran beste Marke, von Kindern gern genommen.

Königl. Hofapotheke DRESDEN-A., Georgentor.

Montag, 5. März 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 4. März.

Koloniale. Berlin. Ein Telegramm aus Windhuk meldet: Reiter...

Sur Marokko-Konferenz.

Algieras. In der gestrigen Sitzung gab der italienische Delegierte...

Frankfurt a. M.

Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Tanger von gestern: Aus Marokko wird berichtet...

Berlin.

Das Kaiserpaar besuchte heute vormittag nach der Teilnahme am Gottesdienste...

Budapest.

Ministerpräsident Baron Fejervary erklärte in einer Ansprache an eine bei ihm erschienene...

Paris.

Der König von England wohnte heute früh dem Gottesdienst in der englischen Kirche bei...

Bern.

In der heutigen bernischen Volksabstimmung wurde das von 20000 Bürgern gestellte Begehren...

London.

Der Deutsche Kaiser hat an den Lordmavor von London folgendes Telegramm geschickt: „Ihre Majestät die Kaiserin und ich jenden dem Lordmavor und der City von London herzlich gefühlten Dank für die freundlichen Grüße...“

Drontheim.

Auf der Inselgruppe Gjaeklingerne werden noch 11 Boote mit insgesamt 33 Mann vermisst.

Petersburg.

Der Reichsrat beendet gestern die Beratung der ergänzenden Bestimmungen der Reglements vom 7. November 1905 über die periodische Presse.

San Francisco.

Der hier angekommene Dampfer „Mariposa“ berichtet, am 7. und 8. Februar seien die Gesellschaften von einem Wirbelsturm heimgesucht worden.

Montevideo. Die Regierung hat, als sie davon Kenntnis erhielt, daß Versuche zur Störung der öffentlichen Ordnung im Gange seien...

Schangai. Nach weiteren Meldungen aus Kiangsi ist der Zwischenfall von Nanchang zu Ende gelassen.

Tokio. Der Premierminister Marquis Saionji übernimmt interimsweise an Stelle des zurückgetretenen Ministers Kato das Portefeuille des Auswärtigen.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt Leipzig. Der Aufsichtsrat hat, wie bereits gemeldet, beschlossen, der auf den 28. d. M. einberufenen Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 2% für das Geschäftsjahr 1906, gegen 8% im Vorjahr, in Vorschlag zu bringen.

Verlässliches und Sächsisches.

Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei, gewährt dem Vater eine längere Vorlesung und untermauert nachmittags einen Ausflug mit seinen Kindern.

In einem längeren Artikel über die Verdienste des von seinem Amte zurücktretenden Ministers v. Seydewitz um das sächsische Seminar- und Volksschulwesen spricht die „Sächsische Schulzeitung“ am Schluß folgende Erwartungen aus: „Dem neuen Minister, Excellenz v. Schlieben, bilden wir vertrauensvoll entgegen. Das ist ein ganzer Mann: wohlwollend, einfach und anspürlos, erfahren und praktisch, voll klaren Verstandes und willensstark.“

Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei, gewährt dem Vater eine längere Vorlesung und untermauert nachmittags einen Ausflug mit seinen Kindern.

In einem längeren Artikel über die Verdienste des von seinem Amte zurücktretenden Ministers v. Seydewitz um das sächsische Seminar- und Volksschulwesen spricht die „Sächsische Schulzeitung“ am Schluß folgende Erwartungen aus: „Dem neuen Minister, Excellenz v. Schlieben, bilden wir vertrauensvoll entgegen. Das ist ein ganzer Mann: wohlwollend, einfach und anspürlos, erfahren und praktisch, voll klaren Verstandes und willensstark.“

Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei, gewährt dem Vater eine längere Vorlesung und untermauert nachmittags einen Ausflug mit seinen Kindern.

In einem längeren Artikel über die Verdienste des von seinem Amte zurücktretenden Ministers v. Seydewitz um das sächsische Seminar- und Volksschulwesen spricht die „Sächsische Schulzeitung“ am Schluß folgende Erwartungen aus: „Dem neuen Minister, Excellenz v. Schlieben, bilden wir vertrauensvoll entgegen. Das ist ein ganzer Mann: wohlwollend, einfach und anspürlos, erfahren und praktisch, voll klaren Verstandes und willensstark.“

Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei, gewährt dem Vater eine längere Vorlesung und untermauert nachmittags einen Ausflug mit seinen Kindern.

In einem längeren Artikel über die Verdienste des von seinem Amte zurücktretenden Ministers v. Seydewitz um das sächsische Seminar- und Volksschulwesen spricht die „Sächsische Schulzeitung“ am Schluß folgende Erwartungen aus: „Dem neuen Minister, Excellenz v. Schlieben, bilden wir vertrauensvoll entgegen. Das ist ein ganzer Mann: wohlwollend, einfach und anspürlos, erfahren und praktisch, voll klaren Verstandes und willensstark.“

Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei, gewährt dem Vater eine längere Vorlesung und untermauert nachmittags einen Ausflug mit seinen Kindern.

In einem längeren Artikel über die Verdienste des von seinem Amte zurücktretenden Ministers v. Seydewitz um das sächsische Seminar- und Volksschulwesen spricht die „Sächsische Schulzeitung“ am Schluß folgende Erwartungen aus: „Dem neuen Minister, Excellenz v. Schlieben, bilden wir vertrauensvoll entgegen. Das ist ein ganzer Mann: wohlwollend, einfach und anspürlos, erfahren und praktisch, voll klaren Verstandes und willensstark.“

Se. Majestät der König wohnte gestern vormittag dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche bei, gewährt dem Vater eine längere Vorlesung und untermauert nachmittags einen Ausflug mit seinen Kindern.

In einem längeren Artikel über die Verdienste des von seinem Amte zurücktretenden Ministers v. Seydewitz um das sächsische Seminar- und Volksschulwesen spricht die „Sächsische Schulzeitung“ am Schluß folgende Erwartungen aus: „Dem neuen Minister, Excellenz v. Schlieben, bilden wir vertrauensvoll entgegen. Das ist ein ganzer Mann: wohlwollend, einfach und anspürlos, erfahren und praktisch, voll klaren Verstandes und willensstark.“

Dem zweiten Rat der Hochschüler und Studentenrat der Universität Leipzig, Herrn Dr. med. Lauenstein, ist nach seiner Beurlaubung über „Die Beurlaubung im Hinblick auf die Beurlaubung“ auf Grund der Hochschülervereine Beiträge zum Kenntnis der Hochschüler“ die von Leipzig in der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig erteilt worden.

Vor der Pathologischen Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Die Pathologische Gesellschaft sprach am Sonntagabend Herr Professor Dr. Würgler über „Das Kind erkrankt in den ersten Jahren in Deutschland“. Die erste beratende Anstalt wurde 1796 in Wargau in England begründet, fand aber erst 10 Jahre später im übrigen Europa Verbreitung.

Früher mit sterilisierter Rinder-Milch (Trochener-Fütterung)

Die auch aus dem Reichstagswahlrecht hervorgehenden, empfohlen habe. Eine in diesem Sinne abgefasste Resolution wurde einstimmig angenommen.

— Universitäts-Abschlußkurse für Volksschullehrer finden diesen Sommer zum dritten Male an der Landesuniversität Leipzig statt.

— Ein Arbeiter war trotz Ausschließens aus einer Fabrik freiwilliges Mitglied der dort bestehenden Zwangs-Kasse geblieben. Er bezahlte in den Jahren 1901 bis 1905 mehr als 150 Mark Krankenkassenbeiträge und erhielt auch einmal während einer Erkrankung Krankengeld.

— Der 20. Bericht des Vereins für Arbeiterkolonien im Königreich Sachsen über das Jahr 1905 ist soeben erschienen. Das Berichtsjahr ist danach für den Verein in den beiden von ihm errichteten und unterhaltenen Kolonien Schneidengrün — eröffnet am 22. Februar 1886 im Westen von Sachsen — und Lieske — eröffnet am 10. Oktober 1897 im Osten — ohne Ereignisse verlaufen, die zu besonderen Hervorhebungen hätten Veranlassung geben können.

— Bei der 1. Matrosenkommission in Kiel und der 2. Matrosenkommission in Wilhelmshaven ist für einjährig-Freiwillige, welche Reserve-Offiziere werden wollen, neben dem bisherigen Einstellungstermin (1. Oktober jeden Jahres) noch ein Frühjahrseinstellungstermin zum 1. April jeden Jahres eingerichtet worden.

— Mit der Verhaftung des 73jährigen Schlossers Richard Fischer hat der Volkswille einen äußerst glücklichen Griff getan; denn Fischer ist der gefährlichste Brandstifter, der seit einiger Zeit die Bevölkerung Dresdens in Aufregung versetzt hat.

— Nachdem der im Evangelischen Frauenbunde von Herrn Dr. med. Menzel abgeordnete Kurator für häusliche Krankenpflege beauftragt ist, bezieht die zahlreichen Teilnehmerinnen des mehrtägigen Vortrags von A. Noe & Dreißler, um die dabei ausgetheilten Gegenstände zur Ausrüstung und Gesundheitspflege, nämlich chirurgische Instrumente, Gummihandschuhe, elektrische Apparate, Verbandstoffe, Schienen, Krankeutragen, Operations-Tische, Sterilisations-Apparate, Bakteriologische, Krankheits-Apparate, physikalische Apparate, Wasser-Apparate, Wasser- und Dampf-Apparate, Artikel zur Säuglingspflege usw. zu beschichtigen.

— Die Reifeprüfungen am Königl. Lehrerseminar in Plauen in A. haben Freitag ihren Abschluß gefunden. Von den 51 Kandidaten, die sich der Prüfung unterzogen hatten, erzielten in den Wissenschaften 19 die Bestur I B., 10 II A., 18 II B., 11 II C. und 2 III A. In der Musik haben 28 die Befähigung für den Lehrenden nachgewiesen und zwar erzielten 5 I B., 2 II A., 2 II B., 2 II C. Kein Teilnehmer waren von Musiklehrern befreit. In den Sitten konnten 49 die erste Bestur erhalten.

— Bei der Schulamtslandtagsprüfung am Königl. Lehrerseminar in Plauen wurden folgende Seminare erreicht: in den Wissenschaften 2 I B., 2 II A., 13 II B., 2 III A.; in den Sitten 2 I B., 1 II B. und 1 III B.

— Von der am 9. Februar d. J. verstorbenen Frau verw. Graube geb. v. Körner in Dresden, die lange Jahre in Freiberg gelebt, ist der dortigen Stadtgemeinde die Summe von 10 000 M. vermacht worden.

— Nach dem vorläufigen Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 hatte Leipzig 502 570 Einwohner (Dresden: 515 000).

— Ein 93jähriger Handwerksbursche hielt dieser Tage in Laubenheim kurze Rast. Wie der Oberl. Volksbote berichtet, war der bejahrte Mann im Jahre 1828 aus seiner Vaterstadt Jitzan ausgewandert; seitdem hat er den größten Teil der Welt bereist.

Monaten November und Dezember 1905 abgelaufen ist, sind bis morgen, 6. März, zurückzugeben oder zu verlängern, andernfalls kommen die dafür hinterlegten Pfänder vom 19. März an im Versteigerungssaal des Reichsanwalts, Mateusstraße 17 part., zur Versteigerung.

Weiteres Verliches siehe Seite 4.

Vereinskalender für heute. Bezirks-Obbau-Verein: Versammlung, 3 Raben, 7 Uhr. Fortschritt, Ver. Wabelbergerischer Stenographen: Preisfchr. Gewerbeverein: Vortrag, 1/2 1/2 Uhr. Literarische Gesellschaft: Vortrag, Ausstellung, 8 Uhr. Rob. Schumann'sche Singakad.: Probe, Vereinsb., D. 8, S. 1/2 1/2 U. Stenogr.-Ver. St.-Schrey: Vortrag, „Stadt Petersburg“, 1/2 1/2 U.

Wasserstand der Elbe und Moldau. Tabelle mit 7 Spalten (Hamburg, Dresden, etc.) und 2 Zeilen (3. März, 4. März).

Tagesgeschichte.

Kaiser Wilhelm und König Eduard. Ueber die in letzter Zeit viel hin und her erörterte Begegnung zwischen Kaiser Wilhelm und König Eduard von England erzählt die Wiener „N. Fr. Pr.“ von „unterrichteter diplomatischer Seite“ folgende angeblich authentische Einzelheiten: Die Zusammenkunft soll in diesem Frühjahr an einem Punkte des Mittelmeeres stattfinden.

Die Marokko-Konferenz.

Die Sonnabend-Sitzung der Konferenz in Algiciras endigte 12 1/2 Uhr. Ueber die bisher in der Vanfrage zurückgebliebenen Punkte ist noch kein Einvernehmen erzielt worden. In französischen Kreisen glaubt man, eine Nachgiebigkeit Deutschlands bezüglich der Gerichtsbarkeit und der auf die Bank anzuwendenden Gesetzgebung erwarten zu dürfen.

Deutsches Reich. Ein Veteran der nationalliberalen Partei, der Appellationsgerichtsrath Henning v. Buttflamer, auf dem Gute Deutsch-Carsting bei Stolp, hat aus Anlaß seines 80. Geburtstages besondere Ehrungen erhalten.

Im Anschluß an das viel Aufsehen erregende Derrenbinder beim Kaiser, an dem drei jüdische Hochfinanziers teilnahmen, verzeichnet die „Frankfurter Postzeitung“ das Gerücht, daß es sich bei diesem Diner um die Erschießung des Offizierskorps für Juden gehandelt habe.

Die Darmstädter Reichstagswahl ist auf den 25. April angelegt. Die in einem Telegramm des Gouverneurs v. Lindequist aus Windhof (Deutsch-Südwestafrika) meldet, drabliete der Bezirkskommandant in Keetmanshoop folgendes: Cornelius, von Hauptmann Volkmann hartnäckig verfolgt, hat sich demselben mit allen seinen Leuten ergeben.

Der Erzbischof von Bogen, Herr v. Stablowski, ließ der „Zapf. Rundsch.“ durch seinen Geheimsekretär gegenüber den Ausfällen der „Litmar“ mitteilen, daß kein Rundschreiben, in welchem das mehrerwähnte Handbroschen des Kaisers veröffentlicht wurde, allen Geistlichen der Erzbischöflichen Kirchen und Böden in deutscher, wörtlicher Art übermitteln worden sei.

Kunst und Wissenschaft.

† Mitteilung aus dem Bureau der Kgl. Hoftheater. In der heute stattfindenden Aufführung der Oper „Carmen“ singt Herr Leber zum 1. Male die Partie des José. Carmen wird von den Damen und Frau Koll nach längerer Pause wieder die Rolle der Mimosa.

† Im Kgl. Schauspielhause gelangt heute (7 Uhr) „Agnes Bernauer“ zur Aufführung. † Heute (7 Uhr) findet der 6. (letzte) Petri-Strichanart-Abend im Wulkenhause statt.

† Herr Otto Gerlach (Vedlau) hält heute (1/2 1/2 Uhr) seinen ersten der Heinrich Heine-Rezitationen abende im

kleinen Saale des Gewerbehause ab. Programm (mit biographischen und erläuternden Ausführungen): „An meine Mutter“, I und II; „Nachtgedanken“; „Aus Buch zu Grand“ (Kapitel 7); „Dochterverle“; „Bellor“; „Ein Traum war...“; „Da hab ich die...“; „An Adam“; „Bich und in lauten...“; „Da hab ich die...“; „Nordland...“; „aus Memoiren des Herrn von Schandelewski“ (aus Kapitel 3 und 4); „Schöne Wege meiner Weiden“; „Das Kammer“; „Prolog zu „Verliese Intermezzo“ und zum Schluß eine Reihe der schönsten Gedichte aus dem „Verliese Intermezzo“.

† Königl. Konservatorium. Die 5. Prüfungsfähigkeit (Vereinshaus) ergab durchweg reifere und leistungsfähigere Leistungen. Gleich die dritte, ein Konzertstück für Klavier von Andersen, von Herrn K. A. C. H. E. T., in der vorerwähnten Schule des Kammerdirigenten Bauer gebildet, ließ sich als solche schätzen. Von einem Reinen Gedächtnisfehler abgesehen — Herr Kocher spielte das Konzert auswendig — war sein Vortrag technisch brillant, die Auffassung intelligent und so wirkungsvoll in den Effekten gesteigert, daß Herr Kocher mit dieser Leistung in jedem guten Orchester bestehen kann.

Die Ausstellung der sächsischen Künstler in Wien ist mit außerordentlichem Erfolg verlaufen. Vom Staate wurde für die moderne Galerie in Wien angekauft Gottardt Kuehl's „Belles Interieur“ und Robert Sterl's „Bagarre auf der Elbe“.

Sport-Nachrichten.

Rennen zu Paris-Auteuil am 4. März. Im Prix d'Anteuil, einer Steplechase von 20 000 Francs, starteten „Burgrave II“, der Sieger im Prix Minot, und „Cineas“, der zweite aus dieser Konkurrenz, als Favoriten, doch wurden diese für allgemeinen Ueberbahrung von „Taidoun“ geschlagen, nachdem der größte Teil der Wagnen im Verlaufe des Rennens gestürzt war.

Bouhours Sieger im Pariser 24-Stunden-Rennen. Das Rennen begann am Sonnabend nachmittags um 5 Uhr im Winter-Veldrom. Contentet sicherte sich bald die Spitze und legte ein äußerst schnelles Tempo vor, jedoch er in der ersten Stunde bereits 75,534 Kilometer zurückgelegt. Bouhours lag an zweiter, und der bereits zweimal überbrückte Banderystuch an dritter Stelle.

Beernte!

Samst denn die natürliche Mät gelesen Von dem Arzte, der — 's war nicht in Däßen — Einem, der an Blutvergiftung litt, Gleich des Damms Sehnen mit durchschnitten?

Aus Versehen war'sch Malheur geschehen, Doch halt seinen Fehler einzusehen, Hat der Sänder vor Bericht zulezt Sich auch noch aufs hohe Pferd gesetzt.

„Wenn der Mann,“ so tat er demonstrieren, „So ä Missegecht nich wollt' riskieren, Hätt' er müssen — dann wär'sch nich gescheh'n — In an teiren Schbezelschen geh'n!“

So was lebt nicht! . . . 's is ä wahrer Segen, Daß mer tee Gewicht drauf braucht zu legen, Denn ich weis' gleich um 'ne Flasche Mumm, 's gibt tee sweets solches Unikum.

Crangott Wärtchbecker.

Deriliches und Sachliches.

Der vierteljährlich erscheinende "Arbeiterfreund" bringt eine Aufstellung der im verflochtenen Quartal in Deutschland gemachten Spenden...

Die Eröffnung der beiden normalspurigen Bahnen, einleigen Nebenbahnen in Froburg, Köhren und Baruth...

In dem Bildervertrage, den Herr Universitätslektor Dr. Walter-Land am 8. März abends 8 Uhr im großen Saale des evangelischen Vereinshauses...

Im Dresdner Turnverein stellt Herr Lorenz einen Vortrag über das Zimmerturnsystem des Dänen Müller...

Der alte Dresdner Tierschuhverein (Auguststraße 6) hielt am Freitag seine Märzversammlung bei sehr harter Teilnahme ab...

Der kaiserlichen Krone verleben hat. Begeistert stimmte die Festversammlung in ein Hoch auf den Kaiser ein...

Das am Freitag abend im großen Gewerbehaus-Saale vom Militärverein Königl. Schilb. Gardebataillon veranstaltete 15. Stiftungsfest wurde von der wohlthätigen Gardebataillon-Kapelle...

Oberverwaltungsgericht. Der ehemalige Gemeindefürsorge-Bundesmann war in der Gemeinde Neugersdorf...

Für unsere Damen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Reispuppe, Rheinlachs mit Kaviarauce...

Schöne, volle Körbervormen, blühendes Aussehen zu erlangen durch regelmäßigen Gebrauch von echt A. Schmalz'schem Wiener Kraftpulver...

Familiennachrichten.

Nach kurzem, schwerem Krankenliege ist vorgestern, den 3. März, 9 Uhr abends unsere liebe Tochter und Schwester Fräulein Martha Anna Behnisch...

Verloren + Gefunden. Die Dame, welche am Sonntag nachmittags 4 Uhr in der Trinitatiskirche den neuen Muff...

Schnellzeichner. Vorlesen fertig nach jeder Photogr. Kentsch, Marienstr. 1

Abonement Gottha. (30 Bln.) Im im dialektischen Hochdeutsch die Partizipial-Bildungsreihe "ge" mit dem g- oder mit dem j-Laut zu sprechen...

Handbuchsbeurteilung. Richte Siebsteth (30 Bln.). Die unruhliche, unentschiedene und verunsicherte Schrift zeigt erstens, daß Du nicht weißt, was Du willst...

- 1. Felderlein, 17. leicht aufzufassen, 33. hochmütig, 34. müde, 35. unternehmend, 36. jähzornig, 37. schüchtern, 38. eigenfinnig, 39. rechtschaffen, 40. stolz, 41. launenhaft, 42. frech, 43. listig, 44. eifersüchtig, 45. langweilig, 46. dolerlich, 47. phlegmatisch, 48. melancholisch, 18. empfindlich, 19. ernst, 20. mürrisch, 21. verschleier, 22. schamlos, 23. egoistisch, 24. misstrauisch, 25. pflichtlos, 26. feist, 27. verächtlich, 28. ungeschicklich, 29. herabwürdigend, 30. frech, 31. autistisch, 32. schmerzhaftig

Beitragssuchwörter. Ressen Paul und W. (114) (1. Bln.) schreiben: Schon seit langer Zeit durchdrehen wir die Beitragsuchwörter, ohne die jetzt etwas für unsere Beitragsuchwörter gefunden zu haben...

Fach- und Fortbildungsschule

(gegr. 1876) des Fortbildungsvereins zu Dresden

(Jur. Ver.)
Gr. Plauensche Str. 7, I.
Fachklassen für Kaufleute,
Schreiber und zeichnende Handwerker.
Tüchtige Lehrkräfte.
Aufnahmegebühr 2 M. - 2jähriger Kursus vierteljährlich 5,50 M. - 3jähriger Kursus vierteljährlich 3,50 M. - Besuch befreit von der öffentlichen Fortbildungsschule. - Prospekt unentgeltlich. - Anmeldungen werden werktäglich von 9-1 Uhr mittags und 5-9 Uhr abends, sowie Sonntags von 9-1 Uhr mittags angenommen.

Landwirtschaftliche Schule zu Meissen.
Der diesjährige Sommerkurs beginnt Dienstag den 24. April. Anmeldungen für denselben nimmt entgegen und jede gewünschte Auskunft erteilt der Direktor Professor A. Endler.

Obst- und Gartenbauschule zu Bautzen.
Das Sommersemester beginnt am Dienstag den 24. April 1906. Zur Aufnahme von Anwärtern und Einteilung von Auskünst ist bereit. Der Vorstand: Dr. Brägger.

Höb. Handelsschule Jauer, Schles.
1. Mehrjähriger Kursus: Ausbildung für den kaufmänn. Beruf und Erlangung des Ein-Prüfungszeugn. 2. Fachwissenschaftlicher Kursus für junge Kaufleute (ganze u. halbjährig). Schulbeginn 24. April. - Propä. d. Direktor G. Müller.

Die Königlich Sächsische Fortbildungsschule zu Zborand.
beginnt das Sommersemester am 18. April. Auskunft über Aufnahme und Studiengang erteilt das Rektorat.

Gemeinde-Verbands-Sparkasse zu Gittersee

beginnt Einlagen mit 3 1/2 Prozent und ist geöffnet jeden Dienstag und Freitag nachmittags von 3 bis 5 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat vormittags von 11 bis 12 Uhr. Haltestelle der Straßenbahn Borsdorf-Zeubitz „Gittersee Brücke“.

Die Stadt Bernstadt i. Schl.

mit ca. 4200 Einwohnern, an der Eisenbahnstrecke **Breslau-Katowitz**, strebt die Begründung industrieller Unternehmungen an. Die städtischen Beteiligungen sind zu weitestem Entgegenkommen bereit. Städtische Grundstücke direkt an der Bahn, Arbeitslöhne mäßig, elektrische Kraft vorhanden, Baumaterial billig. Zu näherer Auskunft ist gern bereit
Der Magistrat.

Erholungsheim.

Deutsche Heilstätte vom Roten Kreuz,
Loschwitz, Bundeslichstraße 8.
Trambahnhaltestelle Nordgrundbrücke. Telefon Nr. 5588.
Gezügelter, ruhiger Aufenthalt für Erholungsbedürftige und Altersheim. Familienleben. Staubfreie, geblühste Lage. Großer Garten und Park. Volle Pension, reichhaltige Küche. Aufnahme jederzeit. Näb. Auskunft b. Oberin Frau Oberstleutn. Schneider.
Nur Erholungsheim, kein Krankenhaus!

Elisabeth Hammacher,
Naturheilkundige,
wohnt jetzt: **Christianstr. 20, I.,**
früher Wettinerstrasse 31.

Dentist Joh. Blossfeld,
Ringstrasse 2, II. (Ecke Maxienstraße).
Pflomben von I M. an. Künstl. Zähne m. Platte v. Zahnziehen in Betäub. I M. I bis 3 M je n. Anzahl u. Nat.

Schinken Son unerreicht gutem Erfolge sind
Asthma-Zigaretten.
Zu beziehen durch alle Apotheken oder direkt von
Schinke, Dresden-N., Vauhauser Straße 11.

PALMIN
Feinste Pflanzenbutter zum Kochen, Braten und Backen

K. C. POPOFF
der beste THEE der Welt

Geheime Krankheiten, Hautausschläge, Nerven, Ekzeme, Geschwüre, veraltete Ausküfte, Schwäche, aufkünde behandelt **Wittig, Scheffelstr. 15, 9-5, abds. 7-8.**



9 Seestrass 9,
renommiertes ältestes Uhren-Geschäft der Seestrass.
Bewährte Präzisions- u. courante Uhren jeder Art, feinste Uhrketten, Ringe u. Goldwaren.
Konfirmations-geschenke,
größte Auswahl in allen Preislagen.



Solide große Bade-Wannen v. M. 15.
Gralden, Trompeterstr. 8.

Trinkt **TEE** von **RUD. SEELIG & Co.**
30 Prager Strasse 30

Achtung!
Ausscheiden! Vom 21. Februar an kommen **ca. 4000 Paar div. Schuhwaren** zum spottbilligen Verkauf.
E. Schröder, Dresden, Gr. Brüdergasse 7 (König Albert-Bassage).

Eidol!
hergestellt aus klar aufgefästem **Eidolter**
ein alterherbekanntlich das beste wirkungsvolle Mittel zur Pflege und zur Beförderung des Wachstums der Haare, Verhütung des Haarverlustes, Schuppenbildung etc.
Kurzlich empfohlen! **Teufel'sche Ankerkennungen!** (Kleiner Aufdruck) - Flasche 2 M. Chemische Fabrik, Borsig-Dahme, N.

Herrschafflich gebrauchte Möbel
in sehr schön. Eiche u. Nussbaum, für Salon, Küche, Wohn- u. Schlafzimmern, zum Einrichten, od. einzeln, alles sehr gut erhalten, bill. zu verk. **Johann Georgen-Allee 1, I., Ecke Johannesstr.**

Albert Walther
Fabrik für Gummi- u. Metallstempel
Schablonen, Schilder, Siegelmarken etc.
Laden: **Gr. Brädergasse 30**
Fabrik u. Central: **gr. Frankfurterstr.**
Gutge Stempel in wenig Stunden

Echten Schlanderhonig.
schon gelb, das 5. Bild. Preis in 6.25. A. v. d. Leichtermer Martin, Niederau, Bez. Dresden.

Würmer
mittels der Brut d. Rindern und Schweinen, als Maden-, Spitz- u. Brandwürmer und sonstige Darmwürmer, befreit man am besten und sichersten im Säuglingsalter durch die heilkräftigsten garantiert unfehlbar **Medizinär Dr. Küchenmeisters** Warmpräparate, als Darmreinigungsmittel für Säuglinge u. Erwachsene gleich wunderbar. Anweisungsbroschüre gratis. **Salomonis-Apothek Dresden-A. Neumarkt 8**

Schirme
werden in einigen Stunden repariert und bezogen.
C. A. Patschke,
Wilsdrufferstrasse 17
Vogelstrasse 46 und
Knaulstrasse 7.

Schönheit, Jugendfrische

verleiht
„Abax-Pulver“.

Fragen Sie Ihren Arzt, ob „Abax-Pulver“ nicht das beste Cosmeticum ist. „Abax-Pulver“ ist keine Schminke, keine Crème, kein Puder, sondern ein rein pflanzliches Produkt von wunderbarer Wirkung, welches dem Wasch- und Badewasser beigelegt wird, somit sehr einfach in der Anwendung ist. „Abax-Pulver“ verschönert nicht nur, sondern gibt dem heruntergekommenen Gesichte und Körper eine erstaunliche Frische und erzeugt herrliche Körperformen. Welches auch Ihr Alter sei, wenn Ihr Gesicht auch voll von Flecken ist, wenn Rötten und andere Unvollkommenheiten die Haut entstellen, den Teint zerstört haben, gebrauchen Sie dieses kostbare Mittel. „Abax-Pulver“ an u. Wenden Sie „Abax-Pulver“ an u. werden schön und frisch. Um zu beweisen, dass „Abax-Pulver“ von wunderbarem Erfolge ist, verpflichten wir uns, bei Nichterfolg den Betrag zurückzuzahlen.

Erhältlich in grossen Paketen à M. 6,- bei **Siegfried Feith, Berlin, Mittelstrasse 45.**
In Dresden: **Engel-Apotheke, Annenstrasse 14.**

Moskauer Internationale Handelsbank

gegründet 1873.
Telephon 2061. **Filiale Leipzig,** Goethestr. 8
Tel.-Adr.: „Metobank“ (Georgenhalle)
Zentrale: Moskau. 26 Filialen in Russland, 4 Filialen im Auslande.
Kapital: 100000000 Rubel.
Bareinlagen **200000000** Rubel circa.
Direkte Verbindung mit allen Plätzen Russlands.
Auszahlungen, Akkreditivo, Inkasso von Wechseln und Dokumenten zu kulantesten Bedingungen, Diskontierung und Domizilstelle für Wechsel. An- und Verkauf von Wertpapieren und ausländischen Noten.
Versicherung von Prämienlosen gegen Kursverlust zu niedrigsten Sätzen.

Kohlensäure Bäder
neuesten Systems, 1,50.
Elektrische Bäderanstalt
Grosse Klosterstrasse 2.

Wo?
kaufen wir zum Umzug **Gasrohren,**
Öfen, Kessel, Gaslöcher zu fabrikartigen Ausverkauftpreisen, neu u. geb., auch Sängeltisch? **Fleischergasse 2.**

Kelle & Hildebrandt, Dresden
Stall-Einrichtungen
Geldschrank,
1 im Preis 400 M., nur 295 M.,
1 im Preis 240 M., nur 185 M.,
bei **P. Arnold, Güntzstr. 10.**

Bürsten, Pinsel
und Kammmwaren für gewerbliche Zwecke und Hausbedarf bei **J. Rüppel,** Obergarten 3, und **Ramenser Str. 22.**

Flechten
Schuppenflechte, trockene und nasser Flechte, Itzsch, Ekzeme, Ausschläge
offene Füße
Reinigen alle Art, Ringelrötter, Herbeine, Rote Ringe und alle Stichen sehr wirksam.
wer bisher vergeblich
hoffte, greift zu werden, made nach einem Versuch mit der besten **Rino-Salbe** bei **von Holt und Schurz, Ecke Str. 1.-** **Rauscherstr. 10** täglich von 9-12 Uhr. **Reinhold: Bismarckstr. 15, 1. (Langhölz. bei Van. Terp., Kumpferplatz, Postkass. 10, 10/10, Chrysanth. 10, 10/10) zu haben in den Apotheken.**

Fahnen
Reincke, Hannover.

Borliner Hagel-Assicuranz-Gesellschaft
von 1832 in Berlin
versichert Gebäude gegen billige, feste Prämien ohne jede Nachzahlung.
Zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich **Die General-Agentur für das Königreich Sachsen.**
Rud. Abel & Herz,
Leipzig, Löhstrasse 4.
Agenten werden gegen hohe Provision stets gesucht.

GOLDMANN am Altmarkt

BITTE UM ZUSEHUNG EINES FRÜHJAHR-KATALOGES. 1906.

J. Goldmann
Confektions-Haus
DRESDEN
am Altmarkt

Geheime Leiden!
Ausküfte, Garmleiden, Geschwüre, Schwäche etc. behandelt **Goselsky, Dresden, Johannesstr. 15, I. (Langhölz. bei Dr. med. Blau tätig geworden), tel. v. 9-4 u. 6-8 abds. Sonnt. 9-3.**

Offene Stellen.

Gesucht wird auf ein circa 30 Ader großes Rittergut für den 1. April oder später ein theoretisch und praktisch gebildeter, durchaus zuverlässiger, tüchtiger, circa 30 Jahre alter

Inspektor

unter die Leitung des Betriebs. Selbiger muss betriebl. sein, die Wirtschaft zeitweise selbständig zu führen, sowie die Geschäftsbücher zu übernehmen. Gest. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter L. 400 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz. Doch wollen sich nur solche melden, die die besten Zeugnisse beibringen können.

Wirtschafterin-Gesuch.

Gesucht wird für den 1. April auf ein Rittergut eine durchaus erwiesenermaßen tüchtige, ca. 30 Jahre alte, selbständige

Wirtschafterin,

die gut kochen kann, zur Leitung des Haushaltes und der Wirtschaft. Besondere Wert wird gelegt auf gute Kenntnisse und Leistungen in der Butterwirtschaft. Nur solche, die die besten Zeugnisse beibringen können, wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche unter K. 498 Haasenstein & Vogler, Chemnitz, melden.

Tüchtige Schlosser

für dauernde Arbeit per sofort gesucht von

Wagonfabrik vorm. Busch, Bautzen.

Oberschweizer

wüchtern und zuverlässig, mit nur 20 Maas-Beugnissen, in 50 Stüt Großvieh per 1. April gesucht. Off. erbeten unter D. K. 212 Rudolf Woffe, Dresden.

Für eine bayr. Bierniederlage in Dresden

wird ein tüchtiger branchefundiger lediger

Buchhalter

gesucht.

Offerten mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche unter Beigabe der Photographie und Zeugnisse sind unter R. 2100 an die Expedition dieses Blattes zu richten. Der Eintritt hätte am 1. April zu erfolgen.

jungen Mann,

ca. 20-22 Jahre alt. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Photographie an

Wilhelm Schneider Jr., Sorau, N.-L.

Tüchtige Provisions-Reisende

für Hauptstadt. Tätigkeit sofort gesucht. Keine Militär. Ansonst. Off. unter 840 postl. Masewitz erbeten.

Stellen-Gesuche.

Buchhalter,

bes. in ein. u. d. d. Buchführ., nicht als Nebenberuf in kleineren Geschäften in den Abendstunden Buchführung zu übernehmen. Off. u. N. Q. 520 Exp. d. Bl.

Stenogr., Maschinenschreib.

Buch, Korrespondenz, werden sofort nachgeh. d. Rudolph Woffe, Altmarkt 15, Amt 1, 8062

Gastwirtsbureau Dresden,

Wambische Straße 3, Telefon 3307, empfiehlt

Küche, Oberk., Kellner, Buffetiers, Bierausgeber, Hausdiener, Kellnerinnen, Wambische i. Büfett u. Küche.

Hofmann, Stellenvermittler.

Verwalter

25 J., ehrenlos, Geschäftserfahrung, militärisch, mit besten Zeugn. u. Empfehlung. Gehalt u. sonst. wünscht dauernde Stelle, am liebsten unter dieser Leitung, um sich zu verbessern. Off. erbeten an Rittergutsparter Kautz, Döberitzstraße b. Warten, Sa.

Geldverkehr.

4000 Mark

geg. hypoth. u. sonst. Sicherheit vom Besitzer eines güd. Bauschiffes der Sachl. Schweiz ab 1. April aus Privatd. zu leihen gesucht. Vermittler verb. Off. Offerten bis 15. März erb. unter S. 1907 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein seit 10 Jahren gut eingetübte Modell sucht sofort stillen Teilhaber

mit 5000 M. zugehörige Sicherheit vorhanden. Off. erb. unter P. H. 581 Exp. d. Bl.

Forderungen,

nur maassgefachte, werden p. Kasse gekauft, belieben oder kostenfrei eingelagert. Off. Offerten unter F. U. 386 Exp. d. Bl.

Capitalkräftiger, energischer,

in Kaufm. und gerichtl. Sachen finden, absolut zuverlässiger Herr übernimmt Ordnung u. Beratung in schwierigen Fälle. Vertrauenssache, gleichviel welcher Art gegen mäßige Vergütung. Off. Off. u. O. G. 557 Exp. d. Bl.

Pensionen.

Schüler finden gute Pension Dresden, Postbahnhof 17, Nr. 1. Aufnahme bei Hr. Sebastian Kegel, "Leiger Tisch", Niesweg 10, part.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Wegen andauernder Krankheit verkaufe ich meinen im modernen Stil erbauten, sehr schön und bequem eingerichteten Wohnort in einem sehr lebhaften, anblicksreichen, industriereichen Bezirk von Dresden, wo immer besserer Verkehr ist, weit unter dem Selbstwertpreis. Derselbe enthält ein Garten u. Park, geräumige Wohnzimm. u. Schlafzimmer, Kuchenschänke, Bad, auch sehr volle Schlachtereifertigkeit darunter, davon auch passend für einen Metzger. Gütliche Verhandlung. Anzahlung 20-25000 M., event. wird eine gute Anzahlung oder ein and. Grundstück mit in Zahlung genommen. Alles Nähere kostenlos durch Ernst Törke in Rostische-Königsalld.

Gasthofs-Verkauf.

Wegen andauernder Krankheit verkaufe ich meinen im modernen Stil erbauten, sehr schön und bequem eingerichteten Wohnort in einem sehr lebhaften, anblicksreichen, industriereichen Bezirk von Dresden, wo immer besserer Verkehr ist, weit unter dem Selbstwertpreis. Derselbe enthält ein Garten u. Park, geräumige Wohnzimm. u. Schlafzimmer, Kuchenschänke, Bad, auch sehr volle Schlachtereifertigkeit darunter, davon auch passend für einen Metzger. Gütliche Verhandlung. Anzahlung 20-25000 M., event. wird eine gute Anzahlung oder ein and. Grundstück mit in Zahlung genommen. Alles Nähere kostenlos durch Ernst Törke in Rostische-Königsalld.

Yiefere H. Holz-Vorland-Villen,

Zimm. vorr. prächt. Holzlage, mit Wasserleitung, für 2000 M. Off. unter M. G. 511 Exp. d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkäufe,

Wichtig für Buchdruckerei.

Für neues gef. Geschäft, regelmäßig erzielendes Nettocome mit hohem Umsatz ist die Vereinigung für die Reichhaltigkeit der Texten sofort mit günstigen Bedingungen zu verkaufen. Interessenten belieben sich unter P. L. 584 Exped. d. Bl. zu melden.

Zucker.

Erma weiß. gemahlener Gutschlösser, Wfd. 17 1/2 Pf., im Sad = 2 Str., a 17.40 Mt. Feiner gemahl. Alten Wfd. 19 Pf., b 10 Pf. 18 1/2 Pf., b 25 Pf. 18 Pf., Str. 17.90 Mt., im Sad a 17 1/4 Mt. Jauner-Raffinade, gemahl., Wfd. 20 Pf., bei 10 Pf. 19 1/2 Pf., Str. 18.40 Mt., im Sad = 2 Str., a 17.90 Mt. Gutschlösser-Raffinade, gemahl., Wfd. 21 Pf., b 10 Pf. 20 1/2 Pf., Str. 18 1/4 Mt., im Sad = 2 Str., a 18.40 Mt. Kristall-Zucker, gemahl., Wfd. 20 Pf., bei 10 Pf. 19 1/2 Pf., Str. 18 1/4 Mt., im Sad = 2 Str., a 18 Mt. Jaunerlampen, Wfd. 23 Pf., b 5 Pf. 22 1/2 Pf., b 10 Pf. 21 Pf., im Sad = 1 1/2 Str., a 18.50 Mt. Tangermünder Spar- oder Normal-Würfel Wfd. 23 Pf., bei 10 Pf. 22 Pf., 1/2 Str.-Rifte 9.75 Mt., 1 Str.-Rifte 19.80 Mt. Klettendorfer Spar-Würfel, Wfd. 24 Pf., bei 10 Pf. 23 Pf., 1/2 Str.-Rifte 10.- Mt., 1 Str.-Rifte 19.75 Mt. Halle-Kristall-Würfel, Wfd. 24 Pf., bei 10 Pf. 23 Pf., 1/2 Str.-Rifte 10.75 Mt., 1 Str.-Rifte 21.25 Mt. Pader-Zucker, Wfd. 23 Pf., bei 10 Pf. 22, bei 25 Pf. 21 Pf. Viktoria-Kandis, Wfd. 33 Pf., bei 5 Pf. 32, bei 10 Pf. 31 Pf., 1/2 Str.-Rifte 14.50 Mt. Farin Zucker, hellblond, Wfd. 18 Pf.

A. Schönborn,

Kolonialwarenhaus, Versand- u. Grossgeschäft, 16 Al. Plauenische Gasse 16, Ede Weinlastraße.

Keeller Heiratsantrag.

Kaufmann, 36 Jahre, Oberk. in fester, sehr einflussreicher Stellung, durchaus tätig und ehrenhaft, große vornehme Erziehung, möchte sich mit einer gebildeten jungen Dame, auch Witwe mit Vermögen, vermählen. Beste Off. erb. unter P. P. 588 Exp. d. Bl. Vermittler unberücksichtigt.

Erstkl. Clichés

festigt bill. Menck. Marienstr. 1.

Damen-Frisieren, On-tulleren (Hauptwelle), Kopfwäsche mit elektr. Trocknung, ärztlich empfohlen, ausgeführt von nur besten Friseurinnen.

Friseur Rohm, Albertplatz 10, Tel. 5821.

Wer Erfindungen

patentamt. schützen lassen will, verlange den Tarif des Verbandes deutscher Patentbur., Dresden, Waisenhausstr. 32, Civil-Ing.

Hülsmann.

Blütenhonig. Bestende gar natur. f. besten Tafelhonig, fast ausgezogen, hoch. Qualität, die 10 Pf.-Dose zu 7 M. 50 Pf., 5 Pf.-Dose 4 M. 50 Pf., nicht fast ausgezogen, besten, die 10 Pf.-Dose zu 6 M. 50 Pf., 5 Pf.-Dose 4 M., ff. Scheidenhonig, 10 Pf.-Rohli zu 10 M., 6 Pf.-Rohli zu 6 M. 50 Pf. franco Verpackung. Garantie: Zurücknahme. Setze, Intereid., Edewech, Eldenburg.

Nervenschwäche der Männer.

Ausführlicher Prospekt mit Gerichtsentscheidung u. ärztlichen Gutachten gegen M. 0.20 für Porto unter Kuvert, Paul Gassan, Köln a. Rh. No. 41

Gegen Bandwurm „Contrataenium“,

gef. gef. Nr. 51 120. Flüssig u. in Kapseln 2 Mk., für Kinder 1.50 Mk. Versand nach auswärts. König!. Hofapothek, Dresden.

Bienen-Honig!

Nies- u. Lindenblüte. Beim Wachs für Geliebte über. jede Garantie. Das Bienen-Voll (voll. Dose) 8.80 Mt. für Honig-Neutafelisch b. Nestlé (Medi.-Zust.) R. Müller, Lehn.

Elektr. Kopfduschen

gegen Kopfschmerzen. Elektrische Badeanstalt, Große Klosterstraße 2.

Hausfrauen

werden auf den vorzählig. Kimmel-1.1.1.1. v. Gebrüder LOBE, Grönaer Str. 22, anmerkt. gemacht.

Der Invaliden-dank

für Sachsen, Verein zur Hebung der wirtschaftlichen Lage deutscher Invaliden, Seestraße 5!

Die Geschäftsstelle des Pianistenvereins

bes. sich nur Müngaste Nr. 3, „Goldenes Fäß“, Teleph. 3920. Es werden dort nur gute Klavierspieler nachgewiesen.

Fahrräder-Ausverkauf

der Modelle 1905 und Garant. Doppelstange, mit Freil. wozu 85, 110, 125 u. 175 Mt., leicht 65, 85, 100 u. 125 Mt., bebr. 15, 25, 35-75 Mt., Rover, Alleinverkauf der

„Spreng“-Fahr- u. Motorrad.

Das beste u. preiswerteste Modell, neu, 2.25, 2.75, 3.25, 3.75, gebraucht 2 Mt. u. 2.50 Mt. Schlauche, neu, 2.25, 2.75-6.90 Mt., Laternen, Cel. 55, 95-5.75 Mt., Acetylen-Lat., 1.35, 2.50-9.50 Mt., Pedale 0.75-1.50 Mt., Luftpumpen 0.35, dreifach 0.68, Fußpumpen 0.75, 1-3.75 Mt., Wasmächinen 0.45, Gebäcktrag. 0.35, Rastkiste 0.55-3.50 Mt., Glöckchen 0.18-1.60 Mt., Vlechtschneider Paar 0.85, 1 u. 1.25, Fahrradständer 0.50. Carbid Kg 35 u. 45 Pf., Önterrab m. Freilauf Torpedo x. 18 Mt., vielseitig vorrat. Max Str. 10, Wettinerstr. 49, Bismarckstr. 10.

H. Wolfram,

Victorienhaus, II. Et., 1 Kl. Flügel 320 Mark.

Geheime Leiden

Ausflüsse, Wunden, Harnleiden, Geschwüre und Schwächezustände behandelt nach 12-jähriger Erfahrung streng versch. dietet und erfolgreich, ohne Quecksilber, nur nach dem Naturheilwerk. bei mäß. Preisen. A. Schüller, Naturheilkundiger, Hohenstraße 73. Sprechzeit 9-11 und 2-4 Uhr, Sonntags 9-2 Uhr.



Klepperbein Rosen-Kaffee

(W. Z. 70795 gef. gef.) der beste, billigste und bester leichte Gesunderhaltungskaffee (nicht aufwendig) Paket 50 Pf. Unentbehrlich für nervöse, magen-, niere- und darmkranke Personen. Originalfabrikat der Firma C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstr. 9, Geogr. 1707.

Unterrichts-Ankündigungen.

Technikum Neustadt-Mock. Handlich unter. hohes Lehrniveau. Ingenieur, Techn., Werkmeister, Maschinenbau, Kleinfach, Elektrotech. Unterrichtsprog. 120 M. Progr. frei.

Auskunft, Prospekt, frei, Telefon 8062.

Rackows Unterr.-Anstalt

für Schreiben, Handels-fächer und Sprachen, Altmarkt 15, u. Leipzig, Universitätsstr. 2

Schulle und gründliche Vorbildung für den Beruf als Buchhalter, Korrespondent, Steuerw., Maschinen-schreib., Kasse für Damen und Herren.

Befähigte und fleißige Schüler wurden vom Institut direkt placiert. Im Jahre 1905 wurden in Dresden allein 231 Personen von Bekanntheitsnamen geprüft. Die Rackow.

Carola-Garten.

Heute Montag großer Jugend-Elite-Ball. Von 7-1/2 Uhr Freitanz. Damen gänzlich frei!

14976 Blumen

für Maskenballdecora-tion im Eldorado heute noch zu haben.

Schweissblätter,

bestes deutsches Fabrikat, den amerikanischen in Qualität gleich, nur im Preise wesentlich billiger, empf. in beliebiger Breiten, Ernst Götting, Weber-Weber, gasse 25.

Ideale Büste

erhält man d. Gebr. v. Kyprian. • Büsten-Wasser, • ärztlich begutachtet, Rich. Freisleben, Postplatz 1, Probfl. grad. (20 a. l. M.)

Leibbinden

für Unterleibsleiden fertigt in vorzüglichster Vollkommenheit Vandaigist Herm. Pöhnert, Wolpurgstrasse 3.

VOIGT Wein-Restaurant „Zur Traube“ 2 Weissogasse 2. Beliebteste Weinstuben der Residenz. Includes illustration of two people at a table.

Theater u. Vergnügungen.

Königl. Opernhaus. Carmen.

Oper in vier Akten nach einer Novelle des Prosper Mérimé von Georges Bizet mit Ludwig Galois, Dirigent von G. Bizet.

Table with 2 columns listing cast members and their roles in the opera Carmen.

Königl. Schauspielhaus. Hanes Bernauer.

Ein deutsches Trauerspiel in fünf Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Table with 2 columns listing cast members and their roles in the play Hanes Bernauer.

Unterrichts-Ankündigungen.

Technikum Neustadt-Mock. Handlich unter. hohes Lehrniveau. Ingenieur, Techn., Werkmeister, Maschinenbau, Kleinfach, Elektrotech. Unterrichtsprog. 120 M. Progr. frei.

Auskunft, Prospekt, frei, Telefon 8062.

Rackows Unterr.-Anstalt

für Schreiben, Handels-fächer und Sprachen, Altmarkt 15, u. Leipzig, Universitätsstr. 2

Schulle und gründliche Vorbildung für den Beruf als Buchhalter, Korrespondent, Steuerw., Maschinen-schreib., Kasse für Damen und Herren.

Befähigte und fleißige Schüler wurden vom Institut direkt placiert. Im Jahre 1905 wurden in Dresden allein 231 Personen von Bekanntheitsnamen geprüft. Die Rackow.

Konzerte u. Vergnügungen.

Concert-Salon Montag 1/2 Uhr. Central-Theater Dienstag 7 1/2 Uhr. Amis-bei-Schweigen Mittwoch 8 Uhr. Festlicher Kaffee Freitag 6 Uhr.

Erste Kulmbacher

Actien-Exportbier-Brauerei Kulmbach in Bayern.

Grösste und modernst eingerichtete Brauerei Kulmbachs.

Wir bringen in empfehlende Erinnerung unsere altrenommierten stets in gleicher Güte gelleiteten Biere

Filiale Dresden, Laurinstrasse 1

Telephon 107.
Vertreter in allen Orten Sachsens und Deutschlands.

Prima dunkles Export Exportbier dunkel (Petribräu)
Mainbräu (Münchner Art)
Salon-Tafelbier (seit 20 Jahren unerreichte Spezialität)
Wonnebräu (Pilsner Art)
Kulminator (Salvator-Art) Dezember bis Februar

Eigene Filialen
in Bresden, Döbeln, Freiberg, Grossenhain, Görlitz,
Köln a. Rhein, Frankfurt a. Main, Wiesbaden.

Weinhandlung und Weinstuben

Seestrasse 9, part. u. I. Et.



Kellerei u. Transilager
Pollerstrasse 19.

Bestgepflegte
**Bordeaux-, Rhein-,
Moselweine**
etc.

Tiedemann & Grahl.

Verkaufsstellen, gleiche Preise wie im Hauptgeschäft:

Dresden:
Adolf Braunnert, Bismarckplatz 8.
Berth. Moldau, Annenstrasse.
Gustav Wendel, Rosenstrasse.
Alois Reichelt, Sedanstrasse 13.
J. E. Röttsche, Blasewitzer Strasse 32.
Alexander Penschke, Alaunstrasse 1.
Max Uhlemann, Bautzener Strasse 89.

Kötzschenbroda: Albin Winkler.
Radebeul: Georg Gärtner Nachf.
Langebrück: Alfred Lory.
Kl.-Zschachwitz: Bernh. Haftmann.
Pirna: Ernst Schmole.
Bautzen: Herm. Kunack Nachf.

**Verkaufsstellen mit
Weinstuben:**
Blasewitz: W. Heinemann.
Tolkewitz: Paul Nitsche.
Müglitz b. Dr.: Carl Rothe.

Ein Versuch lohnt! Weinhandlung Peter Wilhelm Kern, Dresden-A., Waisenhausstrasse 29. — Telephon Nr. 9539.

Vorteilhafteste Bezugsquelle in Weiss-, Rot- und Süssweinen, sowie Cognac, Rum und Arrak.

Durch günstigen Neuabschluss bin ich in der Lage, zu bedeutend herabgesetzten Preisen weiterhin zu offerieren:

Moselweine.		Rheinweine.		Rotweine.	
1903er Obermoseler	50 A	1900er Gaubickelheimer	65 A	1903er Elsassor	50 A
1902er Zeltinger	60 "	1900er Laubenheimer	70 "	1900er Elsass-er, Ersatz f. Medoc	85 "
1903er Trarbacher	70 "	1901er Oppenheimer	75 "	1901er Palus	80 "
1902er Graacher	75 "	1902er Niersteiner	80 "	1898er St. Julien	95 "
1903er Braunerger	85 "	1903er Dienheimer	90 "	1899er St. Emilion	100 "
1900er Lieuxer Neuberger	100 "	1902er Hochheimer Daubhaus	100 "	1900er Chat Lamarque	130 "
Süssweine.		Schaumweine.		Spirituosen.	
Samos	85 A	Hausmarke Peter Wilh. Kern	180 A	Cognac, deutsch	120 A
Portwein	85 "	Kaisersekt do.	200 "	do. vieux, franz. Verschnitt	200 "
Sherry	100 "	Carl Graeger, Hochheim	250 "	do. Dupont & Co., Cognac	350 "
Vermouth di Torino	100 "	Gebr. Feist & Söhne, Frankfurt	350 "	do. Henessey & Co., Cognac	600 "
Malaga	130 "	Math. Müller, Eltville, schwarze Karte	350 "	Rum	150 "
Madoira	150 "	Kupferberg & Co., Mainz, Gold	350 "	Arrak	200 "

Dies nur ein teilweiser Auszug; mit vollständiger Preisliste stehe gern zu Diensten.

C. Herrm. Findeisen CHEMNITZ
GABLENZ
SPECIAL-
FABRIK
PERSONENAUFZÜGE
KNOPFSTEUERUNG
EIGENER BEWAHRER-
CONSTRUCTION

Brantleute, bevor Sie
Möbel
kaufen, besicht. Sie erst meine
Neueit
in Zug u. Sprungfed.-Pat.-
Reform-Matratzen,
welche die weicht., best. u. bill.
all. bish. dargegebenen Systeme
sind, desol. meine Gesundh.
Zellenpolster
Auflegematratzen
z. Refiner., das jed. die schl.
selbst reinit. u. wieder stopfen
kann. Ent. leichte Handhab.
Preis f. Reformpolster-Matratz.
20 A., mit abnehm. Polster-
auflegematratze 30 A.

Auch meine Reform-
Polstermöbel
sind aufstatt auf Gurten auf rund.
Dachstuhl (ohne Preisänderung)
staubfrei u. mottenficher.
Wohnungs-Einrichtungen
von 200-6000 M.
Kompl. engl. Schlag v. 150 A.
moderne Küchen von 45 A. an.
Ganz besonders empfehle meine
kompl. Salons, Herren-, Wohn-
u. Speisezimmer in gediegener
apart. Ausführung, sowie meine
Spezialität
Rococo-Möbel
Passage
Am See 31.
C. Leonhardt.

Ehe
man sich beim Umstehen
Gaskronen,
Waren, Ampeln, Gasfächer
oder andere Beleuchtungs-
artikel anschafft, überzeuge
man sich über den fabrikmässigen
Ausverkaufspris in neu und
gebraucht
Weisberggasse 2.

**Dr. Thompson's
Seifenpulver**
Marke Schwan
ist das beste.
Zu haben in allen besseren Geschäften.

Tränen werden gelacht!!

Erfrischt!
Goldener Humor!
Lachsalven!

Keine pikanten
Enthüllungen!

Victoria-Salon
Devise:
Vom Tollen das Tollste.
Täglich Abends 8 Uhr
Gastspiel
Hartstein
der beste
burleske Komiker
und die
Neuen grossen Attraktionen
Im Tunnel: D' Alpensänger von 7 Uhr an

Erquickt!
Unwiderstehliche Komik!
Beifalls-Jubel!

Der Gipfel der
Situations-Komik!

Hartstein muss man sehen!

Seite 8
„Freiburger Nachrichten“ Seite 8
Montag, 5. März 1906 Nr. 62

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute, Montag, den 5. März, 7 Uhr, Musenhaus,
VI. (letzter) Streichquartett-Abend:
Petri — Warwas — Spitzner — Wille.

Karten bei **F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner)** von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Arrangement der Firma F. Ries.

Heute, Montag, den 5. März, abends 1/8 bis 9 Uhr,
im kleinen Saale des Gewerbehause:

I. literarischer Abend: „Heinrich Heine“
von
Otto Gerlach (Breslau).

Rezitation mit biographischen und erläuternden
Ausführungen.

Abonnementskarten à 6 Mk. (numer.) und
à 3 Mk. (unnumer.), **Einzelkarten** à 2 Mk. (numer.)
und à 1 Mk. (unnumer.) bei **F. Ries, Ad. Brauer**
(F. Plötner) von 9-1, 3-6 Uhr und an der
Abendkasse.

Montag, den 12. März 1906, abends 7 Uhr
Neustädter Casino (Königstrasse 15)

KONZERT
Elsa Möller (Gesang).
Mitwirkung: Fräulein **Gertrud Matthea** (Violine).
Am Klavier: Herr Tonkünstler **Clemens Braun.**

Karten 3, 2 und Stehplatz 1 Mk. zu haben bei
F. Ries (Kaufhaus), Ad. Brauer (F. Plötner)
von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Hotel zur Grünen Tanne
Schönster Saal für Hochzeit u. Gesellschaft.

Märzen-Bier vom Planenschen
Lagerkeller,
ein wunderbar schöner Stoff, in der
„Bärenschänke“.

Central-Theater.

Gastspiel

des phänomenalen Universalkünstlers

Sylvester Schäffer jun.

in seinen **12** sensationellen Creationen
und seiner **Elite-Truppe.**

Aufang 1/8 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Sonntags 2 Vorstellungen.

Nachmittags 1/4 Uhr ermässigte Preise.
Abends 1/8 Uhr gewöhnliche Preise.

Königshof.

Täglich abends 8 Uhr

Spezialitäten-Vorstellung.

Mary Ellys, Tyrolische excentric.
The 3 Falls, equilibrist. Training-Angelact.
Mizzi Giradi, jugendliche Soubrette.
Eugen Millard, moderner Grottesk-Humorist.
Elli u. Alfons Bagarté, Theater en miniature.
Kathi u. Gretl Klett, die besten Tiroler Gesangs-
duettistinnen der Gegenwart.
Alex u. Max Wardini, Grottesk-Duettisten, in ihrer
tollen Sache „Hückler aus einem Geiangereira“.
Vitascope (lebende Nischen-Photographien).

Das Theater ist gut geheizt.

Trianon.
Heute grosse Ballmusik.
Von 7-10 Uhr Tanzverein.
Dochachtungsvoll **Richard Brix.**

Linckesches Bad.

Heute Montag von abds. 1/8 Uhr an:

Grosser Elite-Ball.

Schneidigste Militär-Ballmusik.

Central-Halle

Heute grosse Ballmusik. Von 7-10 Uhr
Tanzverein.
Dochachtungsvoll **C. Beier.**

Ballhaus,

Bauher Straße 35.

Heute, sowie jeden Montag

Grosse Ballmusik.

Von 7 bis 10 Uhr freier Tanz.

Herrn 40 Pf., Damen 20 Pf.

Verantwortlicher Redakteur: **Wernin Venzel** in Dresden (nachm. 1/5-6).
Verleger und Drucker: **Wiesch & Melchior** in Dresden, Marienstr. 38.
Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgeschriebenen
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.